

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 <i>Damnatio memoriae</i> erforschen	14
1.2 Vergessen erforschen	27
1.3 <i>Damnatio memoriae</i> und Vergessen als Analysekategorien	40
1.3.1 Die Dimension der Wahrnehmung	42
1.3.2 Die soziale Dimension	44
1.3.3 Die rechtliche Dimension: kontraktuelles und konsensuales Vergessen	45
1.3.4 Die ökonomische Dimension	47
1.3.5 Die mediale Dimension	49
1.3.6 Die Raum-Zeit-Dimension	52
1.3.7 Die Handlungsdimension	53
1.3.8 Die transformative Dimension	55
1.4 <i>Damnatio memoriae</i> : eine definitorische Annäherung	57
1.5 Raum und Zeit der Untersuchung	59
1.6 Methodische Überlegungen und Aufbau	64
2 Spätantike Traditionen	67
Über das Vergessenmachen von Vergangenheit	67
2.1 Kaiser vergessen – Christen vergessen	67
2.2 Diskriminierung, Inkriminierung, Kremation	78
2.3 Vergessenmachen durch Schädigung eines gerechten Andenkens ...	86
2.4 Das doppelte Vergessen des Licinius	93
2.5 Die römischrechtliche <i>memoria damnata</i> : Wandel und Niedergang eines Rechtsinstituts	101
2.6 <i>Deletio</i> in der Epigraphik	106
2.7 Erinnerungstilgung auf Konzilien und im kirchlichen Recht	115
2.7.1 Kirchenrecht als Geschichte von Siegern	116
2.7.2 Eine <i>damnatio memoriae</i> des Westgotenkönigs Alarich II.? ...	118
2.8 Zwischenfazit	126
3 Der Historiker als Zeuge und Täter des Vergessens	129
Gregor von Tours	129
3.1 Die Vernichtung von Erinnerung auf der Ebene der Handelnden ...	135

3.1.1	<i>Et dele memoriam eius a regno nostro</i> : Die Vernichtung der Erinnerung von Munderich und Gundowald – zwei Fallbeispiele	136
3.1.2	Erinnerungsvernichtung im Rechtsdenken der Merowingerzeit	160
	<i>Crimen laese maiestatis</i>	161
	Rache, Sühne und der tote Mann	169
3.1.3	<i>Nullum ex eo indicium remaneret</i> : Zum Umgang mit Leichen und Gräbern	183
	Königtum, Tote und Erinnerungsvernichtung	184
	Exkurs: Leichenschändung, Leichenstrafe und Jenseitsvorstellungen in normativen Texten	189
	Manipulation von Begräbnis und Grab	194
3.1.4	Der bischöfliche Umgang mit Erinnerung	199
3.1.5	Unkorrumprierbare Erinnerung	208
3.2	Vergessen als Text – Gregor von Tours im Umgang mit Vergangenen	213
3.2.1	<i>Oblivio</i> und <i>memoria</i> bei Gregor von Tours	215
3.2.2	Metaphern des Nichtsagens	225
3.2.3	Die Macht des Namens	235
	Name und Wahrnehmung	235
	Das bewusste Verschweigen von Namen	242
3.3	Zwischenfazit	256
4	Anonymes Tilgen	
	Vergessenmachen und Geschichte-Löschen im Fredegar-Kompodium	261
4.1	Die <i>réécriture</i> der Geschichte(n) von König Krokus	265
4.2	Geschichte schreiben und Geschichte tilgen: Epitomisierung und <i>Scarpsum</i> -Technik in den Fredegar-Chroniken	280
4.3	Exkurs: Kaskaden des Vergessenmachens – Königin Brunichildes Vita als stufenweise <i>damnatio memoriae</i>	302
4.3.1	Das Bild Brunichildes bei Gregor von Tours und Venantius Fortunatus	304
4.3.2	Sisebuts Brunichilde	307
4.3.3	Brunichilde in der Vita des heiligen Columban	313
4.3.4	Fredegars Brunichilde	317
4.3.5	Brunichilde im <i>Liber historiae Francorum</i>	320
4.3.6	Brunichilde in den Fängen der Historiker	322
4.4	Zwischenfazit	329

5	Tassilo III. und die Sedimentschichten getilgter Geschichte	332
5.1	Majestätsverbrechen	338
5.2	<i>Harisliz</i>	349
5.3	Verrat der Treue	357
5.4	Undank für <i>beneficia</i> und Ungehorsam als Vasall	368
5.5	<i>Sine salus, fraudulens et malo ingenio</i>	388
5.6	Karolingische Tilgungen: Herrschaftsstrukturen – Texte – Geschichte	403
5.7	Zwischenfazit	418
6	Techniken und Prozesse der <i>damnatio memoriae</i>	424
6.1	Tilgung	424
6.2	Ikonoklasmen: Zerstörung von Denkmälern, Statuen und Bildern	426
6.3	Non-lieux de mémoire: Re-codierung von Räumen und Objekten	428
6.4	Graphoklasmen, Biblioklasmen, <i>rescissio actorum</i>	430
6.5	<i>Réécriture</i> und Transformation	431
6.6	Geschichtslücken und negative Inventio	435
6.7	Konsensvergessen: Verjährung, Amnestie, Gnade und Siegergeschichte	438
6.8	Innovation und Vergessen	441
7	Epilog	
	Geschichte – Lücken – Vergessen	445
8	Abkürzungen	451
9	Bibliographie	452
9.1	Handschriften	452
9.2	Quellen	453
9.3	Literatur	462
	Register	516